

MIETNOMADEN

Im Mai dieses Jahres hat die Bundesregierung ein Mietrechtsänderungsgesetz veröffentlicht. Dieses wird derzeit in den Bundestagsfraktionen von CDU, CSU und FDP diskutiert. Gegenstand des Gesetzes sind im Wesentlichen zwei Themen: die Erleichterung der Durchführung von energetischen Modernisierungen für den Vermieter sowie die Einführung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Mietnomadentums.

Foto: Zierach



149

JULI-SONDERTHEMA 146

Ganoven machen keine Ferien: Ob Urlaubsreise oder Wochenendtrip – Einbrecher nutzen jede Gelegenheit

NACHRICHTEN 147

HINTERGRUND 148

Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2011 liegen vor • Energieberatung: Sonne als „Heizung“ geeignet? • Bundesregierung legt Mietrechtsänderungsgesetz vor • Kampf den Legionellen • Spielregeln für ungetriebenen Grillspaß

FRAGEN UND ANTWORTEN 151

Hausverkauf: Wer trägt Grenzbeträge? • WEG-Sondernutzer: Sockelfundamente dulden? • Wärmedurchgangskoeffizient: Wie hoch muss er sein? • Gas-Kombi-Therme: Wer trägt den Warmwasser-Anteil? • Baumängel: Darf ich andere Firma beauftragen? • Steuerliche Aufbewahrungspflicht: Gilt das auch für Privatpersonen? • Freie Schornsteinfeger: Darf man sie schon beschäftigen?

RECHT KURZ & BÜNDIG 153

Unwirksames „Farbdiktat“: Auch bei Mietende Anspruch des Mieters auf Spielraum • Haushaltsnahe Dienstleistung: Kein Steuerbonus für die Müllabfuhr • Teilabriss einer Grenz wand: Kein Anspruch des Nachbarn auf Wärmedämmung • Bei geringen Abweichungen vom Durchschnitt Lebensgewohnheiten darlegen: Einwendungen des Mieters wegen eines „unerklärlich hohen“ Wasserverbrauchs • Vom Mieter verlangter Vorschuss doppelt so hoch wie der Wert des Hauses: Anspruch des Mieters auf Beseitigung von Mängeln scheitert an „Opfergrenze“

RECHT & PRAXIS 156

Altanschließer-Problematik: Verunsicherung in den eigenen Reihen – Wie sollen die Gemeinden mit einem offensichtlich verfassungswidrigen Gesetz umgehen? • Altbauten sind die Gewinner: Berliner Mietspiegel 2011 – Ortsübliche Miete im Durchschnitt rd. 8 % höher als 2009

RUND UM HAUS & GARTEN 160

Die Nachfahren der Regentonne • Effiziente Dämmösungen für den Dachausbau • Gut durchdachte Modernisierung einer gebrauchten Immobilie • Solarkollektoren übernehmen die Warmwasserversorgung

BÜCHER & SOFTWARE 163

AUS DEN VEREINEN 164

IMPRESSUM 164

Hinweise zur Nutzung unserer Heftlinks (z. B. „* [HE071101]“) finden Sie auf der Seite 164.



153

MÜLLABFUHR

Müllgebühren eines öffentlichen Versorgungsträgers können nicht im Rahmen der Einkommensteuererklärung als haushaltsnahe Dienstleistung nach § 35 a Einkommensteuergesetz geltend gemacht werden. Dies geht aus einer Entscheidung des Finanzgerichts Köln hervor. RA Stefan

Walter, Geschäftsführer der Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Deutschland, kommentiert das Urteil.

Foto: Archiv

ZUM TITELBILD

Wasser hat überall auf der Welt einen hohen Stellenwert. Es ist für den Menschen lebensnotwendig, wäscht Dinge rein, erfrischt, erzeugt Energie, bietet Lebensraum für zahlreiche Wassertiere und transportiert Schiffe. Aber auch zu Hause sind Wasserelemente gern gesehen.

Ein Gartenteich verschönert nicht nur das gesamte Ambiente eines Gartens – sein Vorhandensein wirkt bereits beim bloßen Anblick erfrischend und erquickend für die Seele. Zudem ist ein Teich ein Biotop für Fische und Wasserpflanzen. Auch ein Springbrunnen kann das Grundstück „aufwerten“, und ein Bachlauf mit individuell gestaltbaren Wasserläufen bringt zusätzlich Bewegung in den Garten. Taucht man zudem diese „Schmuckstücke“ am Abend in Licht, werden laue Sommernächte zu einem wirklichen Erlebnis. Ein gut sortiertes Gartencenter hält viele Anregungen bereit, für die Planung und Realisierung kann man sich an einen Teichbauspezialisten (beispielsweise im Fachbetriebsverzeichnis unter www.teichundwasserspiele.de zu finden) wenden.



Foto: epr/Kann